

Kreisjournal

AMTSBLATT DES WARTBURGKREISES



www.wartburgkreis.de

24. November 2020 · 13/2020 · Jahrgang 13



Förderbescheid der Bundesregierung für den Breitbandausbau im Wartburgkreis

WARTBURGKREIS. Mit 10,7 Millionen EUR wird der Breitbandausbau im Wartburgkreis gefördert. Am Mittwoch, 21. Oktober übergab Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, den Förderbescheid mit dem etwas sperrigen Namen „Wirtschaftlichkeitslücke Weiße Flecken“ an den Landrat des Wartburgkreises, Reinhard Krebs. Mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Christian Hirte und dem CDU-Landtagsabgeordneten Marcus Malsch waren Vertreter des Bundes und Landes mit anwesend, auch Udo Schilling, 1. Kreisbeigeordneter des Wartburgkreises, ließ sich diesen besonderen Moment einer Förderurkundeübergabe im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich nicht entgehen. Die „Weißen Flecken“ der Internetversorgung sind Gebiete mit einer verfügbaren Anschlussgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s, die im Wartburgkreis einen Anteil von rund acht Pro-

zent ausmachen. Damit bewegt sich der Landkreis im Thüringer Landesdurchschnitt. Zur Deckung der Wirtschaftlichkeitslücke stellen Bund und Land für den Ausbau der „Weißen Flecken“ aktuell einen 90-prozentigen Fördermittelanteil bereit. Dieser zusätzliche Finanzbedarf ist erforderlich in den Regionen, in denen ein privatwirtschaftlich gestützter Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze bislang noch nicht gelungen ist. Den zehnpromtigen Eigenanteil zur Finanzierung der Wirtschaftlichkeitslücke leistet die jeweilige Kommune. Landrat Krebs war die Freude über den sehnlichst erwartenden Bescheid deutlich anzumerken. Die lange Vorlaufzeit - 2016 begann das Verfahren des geförderten Breitbandausbauprojekts - hatte zu vielen Diskussionen bei den Bürgern geführt, die ein großes Interesse daran hegen, dass es mit dem gigabit-schnellem Netz vorangeht. Insbesondere Gewerbegebiete, Schulen und Krankenhäu-

ser sollen künftig mit 1 Gbit/s per Glasfaser angeschlossen werden.

Den dringenden Ausbaubedarf der klassischen wie auch digitalen Infrastruktur sieht Staatssekretär Bilger nicht nur im Wartburgkreis, sondern im gesamten Freistaat. Insgesamt 286 Millionen EUR hat sein Ministerium bereits an Förderung innerhalb Thüringens bewilligen können, um die Digitalisierung voranzutreiben. Die Bedeutung des Breitbandausbaus sei für alle relevant, ob in großen Städten oder im ländlichen Raum. Das unterstrich auch der Landtagsabgeordnete Marcus Malsch und wies auf die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse hin, die eine flächendeckende Breitband- und Mobilfunkversorgung verlangt.

„Das Ziel der Bundesregierung ist, dass ganz Deutschland bis zum Jahr 2025 mit Gigabit-Geschwindigkeiten surfen kann. Im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD ist festgehalten, dass noch in dieser Legis-

Inhalt

Amtsblatt

- Öffentliche Bekanntmachungen
- Kreistagsagung am 01.12.2020 S. 9
 - Kreisausschusssitzung am 30.11.2020 S. 9
 - Kreisausschusssitzung am 21.12.2020 S. 10
 - Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses S. 10
- Öffentliche Stellenausschreibung
- Sachbearbeiter (m/w/d) Buchungen S. 11
 - Sachbearbeiter Haushalt, Datenschutzkoordination (m/w/d) S. 12
- Interessenbekundungsverfahren
- private Investition in das ehem. Rathaus im OT Thal S. 13
- Öffentliche Bekanntmachung der Waldgenossenschaft „16er Burla“
- Auslegung Verzeichnisse (Bestands- und Anteilsverzeichnis) S. 13

Das nächste Kreisjournal erscheint am 22. Dezember 2020.

laturperiode alle Gewerbegebiete, Schulen und Krankenhäuser an das Gigabit-Netz angeschlossen werden. Diese Ziele können wir nur gemeinsam mit der Telekommunikationswirtschaft erreichen“, betonen Bilger und Hirte.

„In den vergangenen Jahren wurde seitens des Bundes permanent investiert, damit die digitale Infrastruktur ausgebaut wird. Und das ist auch zwingend notwendig. Langsames Internet, ruckelnde Videos oder zu geringe Bandbreiten sollen der Vergangenheit angehören“, äußert der Bundestagsabgeordnete Hirte, der im Wartburgkreis seinen Lebensmittelpunkt innehat.

Weitere Informationen zum Breitbandförderprogramm des Bundes finden Sie unter www.bmvi.de/breitbandfoerderung.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Der Wartburgkreis hat tolle Gärtner

WARTBURGKREIS. Eine rege Beteiligung verzeichnete der dritte Blumenschmuckwettbewerb des Wartburgkreises. Fast einhundert Gartenfotos aus allen Teilen des Landkreises wurden seit dem späten Frühjahr im Büro des Landrates eingereicht. Da war die Auswahl der drei Sienergärten nicht leicht. „Ich hätte am liebsten alle Teilnehmer ausgezeichnet, denn sie investieren alle viel Zeit und Mühe in ihre Gärten, Vorgärten und Blumenkästen“, sagte Landrat Reinhard am Donnerstag 22. Oktober, als die Gewinner öffentlich im Rahmen eines Pressetermins auf Schloss Altenstein bekannt gegeben wurden.

Ausgezeichnet wurden Christel Storch aus Wiesenthal für ihren toll bepflanzten Staudengarten, den sie direkt an der Straße pflegt, Familie Trabert aus Geisa für den mit vielen Rosen und Stauden bepflanzten Vorgarten, zu dem auch prächtige Kletterrosen am Haus gehören und Familie Prager für kräftig blühende Blumenkästen am Haus und den üppig bepflanzten und schön gestalteten Vorgarten in Sondra. „Alle diese Vorgärten bieten ein tolles Bild von der Straße aus für Vorüberkommende“, lobte Landrat Reinhard Krebs.

Ein Sonderpreis wurde erstmals eine Initiative von Bürgern aus Beuernfeld vergeben. Diese haben sich zusammengeschlossen, um ihren Ort schöner zu gestalten. Sie stellten an verschiedenen Stellen im Ort, unter anderem an der Bushaltestelle, bepflanzte Schubkarren auf und hängten an den Brückengeländern Blumenkästen auf. „Das ist eine tolle Initiative, die gern in anderen Orten nachgemacht werden darf“, sagte Landrat Reinhard Krebs zur Preisverleihung.

Die vier Gewinner erhielten einen Gutschein für einen Gartenmarkt oder Gärtnelei in ihrer Nähe, das Buch „Die Wartburgregion - Entdeckungsreisen“ und ein persönliches Dankeschön der Schlossverwaltung von Schloss Altenstein für ihr großes gärtnerisches Engagement zur Verschönerung der Städte und Dörfer im Landkreis.

„Unsere Städte und Gemeinden sollen wieder mehr aufblühen“, so der Landrat zur Idee des Wettbewerbs. Dem um sich greifenden Phänomen der Schottergärten müsse Einhalt geboten und das Bewusstsein geweckt werden, was für eine ökologische Katastrophe solche mit Steinen zugeschütteten Vorgärten und Höfe darstellen.

Denn: Jeder Quadratmeter zählt als Lebensraum für Vögel und Insekten angesichts des Artensterbens. „Zudem macht Blumenschmuck die Orte attraktiver - für Einheimische ebenso wie für Gäste und das kommt dem gesamten Landkreis als lebenswerte Region zugute“, so Krebs weiter. Die Preisverleihung fand am berühmten Teppichbeet im Schlosspark Altenstein statt.

Im Anschluss an die Preisverleihung gab es mit dem neuen Parkverwalter Toni Kepper noch eine kleine Einführung zu Park und Schloss, bei der die ausgezeichneten Hobbygärtner Wissenswertes zum Landschaftspark erfuhren, dessen Anlage berühmte Gartenkünstler wie Pückler, Petzold und Lenné prägen.



Die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs 2020



Der Vorgarten von Christel Storch aus Wiesenthal



Der Vorgarten von Familie Prager, Sondra



Der Vorgarten von Familie Trabert aus Geisa

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Bürgeraktion für ein einzigartiges Parkensemble**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

unsere Region um die Wartburg ist geprägt durch eine Reihe überregional bedeutender Denkmale. Entstanden mit viel Kreativität und Mühe im Laufe der letzten Jahrhunderte bilden sie einen besonderen Schatz unserer Gegend. Dazu gehört der wunderschöne Landschaftspark auf dem Altenstein, den die Herzöge von Sachsen-Meiningen in nächster Nähe des Kurorts Bad Liebenstein über Generationen anlegen ließen und der seinen Besuchern ein in Europa unvergleichliches Erlebnis bietet.

Ein ganz besonderer Ort ist dort die Parkszenerie um den Blumenkorbfelsen, die 1802/03 entstand. Zu Ehren von Herzogin Charlotte Amalie wurde sie inszeniert, bestehend aus einer kunstvoll überprägten Felsformation im Hintergrund und einer Exedra nach dem Vorbild der antiken Greifenbänke in der Gräberstraße von Pompeji. Charlotte Amalie zählt zu den großen Frauengestalten ihrer Zeit. Leider hat die Anlage in den letzten 200 Jahren stark gelitten. 2013 konnte durch das Engagement des Fördervereins Altenstein-Glücksbrunn der Blumenkorbfelsen restauriert und mit dem Blumenkorb versehen werden. Die Wiederherstellung der Greifenbank musste zurückgestellt werden. Ob es überhaupt gelingen würde, bei der starken Verwitterung die ursprüngliche Gestalt wiederzugewinnen, stand damals in den Sternen.

Doch nun gibt es ein Modell, entwickelt im Auftrag der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, das die exakte Rekonstruktion und damit auch eine bildhauerische Umsetzung ermöglicht. Nun liegt es an uns allen, diese Chance zu nutzen und mit der Wiederherstellung unsere Heimatregion zu Füßen des Thüringer Waldes wieder mit dieser Attraktion zu bereichern. Zur Beschaffung der dafür erforderlichen 70.000 € hat der engagierte Förderverein Altenstein-Glücksbrunn den Anfang gesetzt und über 30.000 € gesammelt.

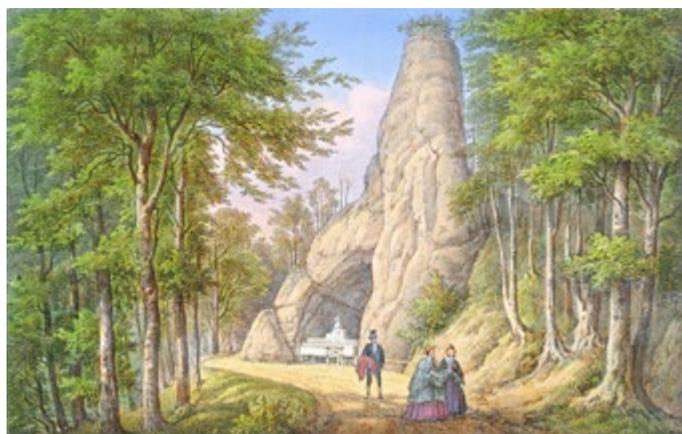
Weil dies aber ein Anliegen aller Bürger sein sollte, hat sich als gemeinnützige landesweite Bürgerstiftung die Stiftung „Bürger für Thüringer Schlösser und Burgen“ eingebracht und in der Sparkassenstiftung der Wartburg-Region einen regionalen Partner gefunden.

Gemeinsam loben beide nun eine Spendenaktion aus: Auf jeden bei der Bürgerstiftung eingezahlten Euro für das Projekt „Greifenbank Altenstein“ legt die Sparkassenstiftung der Wartburg-Region einen weiteren Euro drauf!

Ich freue mich über dieses tolle Engagement und wünsche der Aktion viele Spender!

Ihr Landrat

Reinhard Krebs



Der Blumenkorbfelsen auf einer historischen Abbildung



Die Greifenbank im aktuellen Zustand

Foto: Franz Nagel



So sah die Greifenbank einstmal aus

Spendenkonto der Stiftung
„Bürger für Thüringer Schlösser und Burgen“
IBAN: DE56 8305 0303 0011 0206 01
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
BIC: HELADEF 1SAR

Auf Wunsch erhalten Sie für alle Spenden steuerlich absetzbare Spendenquittungen
STIFTUNG „BÜRGER FÜR THÜRINGER SCHLÖSSER UND BURGEN“
Postfach 22 55, 99403 WEIMAR -
www.buergerstiftung-schloesser.de



Schloss Altenstein

Foto: S. Blume

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Das Gedächtnis der Dörfer und Städte

Die mit Herzblut und viel Engagement eingerichteten Heimatstuben und Heimatmuseen unseres Landkreises sind wichtige kulturelle Gedächtnisse. Sie bewahren die Erinnerungen an das frühere Leben in unseren Städten und Gemeinden. Sie behüten, was in Vergessenheit geriete, erzählen Geschichten vom

Dorf und den Bewohnern, geben Erkenntnisse an jüngere Generationen weiter.

Diesen Museen noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken, ist das Anliegen eines neuen Buchprojekts des Landratsamtes.

Die geplante Soft-Cover-Broschüre wird Ende des Jahres im Format A5 erscheinen. Auf voraussichtlich knapp 70 Seiten werden alle Heimatmuseen und Sammlungen im Wartburgkreis vorgestellt. Im Kreisjournal veröffentlichen wir Beiträge aus dem Buch in einer neuen Serie bereits vorab.

Museum im Alten Amthaus Tiefenort



Im alten Amthaus von Tiefenort hat der Heimatverein ein Museum mit vielen liebevollen Details und ungewöhnlichen Objekten eingerichtet. Dazu zählt beispielsweise eine originale Schuhsammlung mit mehr als 100 Exemplaren aus aller Welt, die der in Tiefenort geborene Schuhmachermeister Burkhard Altstadt zusammengetragen hat. In der Sammlung sind prachtvolle Hochzeitsschuhe von 1926 und kunstvoll verzierte Tiefenorter Kamoden ebenso zu finden wie chinesische Stelzschuhe, indianische Babymokassins und norwegische Schuhe aus Robbenfell. Außergewöhnlich war auch die Notladung eines Zeppelins bei Tiefenort im Jahr 1917, der eine weitere Abteilung der Ausstellung gewidmet ist. Die Schau informiert über den 1696 in Tiefenort geborenen Komponisten Melchior Molter und über den Kalisalzabbau in der Region. Eine Vorrats- und Waschkammer, eine gute Stube, ein Schlafzimmer und eine Küche mit blumenverziertem Herd zeigen, wie die Menschen in Tiefenort vor 100 Jahren eingerichtet waren. Nur wenige Schritte vom Amthaus entfernt, ist der Heimatverein dabei, einen alten Fachwerk-Bauernhof mit Schankwirtschaft wieder herzurichten. Auch dieser kann auf Wunsch besichtigt werden.

Adresse:

Altes Amthaus
Große Amtsgasse 12
36469 Bad Salzungen/OT Tiefenort
Fotos: S. Blume (außer Außenaufnahmen)
Heimat- und Kulturverein Tiefenort e.V.)

Kontakt:
Ansprechpartner für
Besichtigungen ist Werner Krah
03695 / 824907 oder
Steven Gebhardt 0152/04849948



Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Verleihung der Kulturnadel des Freistaats Thüringen an Rudolf Funk

BAD SALZUNGEN. Seit 2014 vergibt die Thüringer Landesregierung die Kulturnadel des Freistaats Thüringen und ehrt damit Persönlichkeiten für ihr großes ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich. Unter den zehn Preisträgern ist in diesem Jahr auch Rudolf Funk aus Bad Salzungen.

Im November 2007 wurde Rudolf Funk zum Kreisheimatpfleger des Wartburgkreises berufen - als erster Kreisheimatpfleger in der Wartburgregion überhaupt. Über zwölf Jahre lang leitete er die Geschicke der über 60 Ortschronisten in einem gut funktionierenden Netzwerk. Durch seine Kompetenz und Berufserfahrung im Bereich der Pädagogik und Kulturarbeit sowie Kommunikation war er ein wertvoller Teilnehmer des Demokratieprojektes „Parthner“ im Kulturrat Thüringen, der die Potentiale des Projektes geschickt in seinem eigenen Netzwerk der Kreisheimatpfleger der Wartburgregion umzusetzen



Rudolf Funk bei seiner Verabschiedung durch den Landrat im Jahr 2019
Foto: S. Blume

wusste. Rudolf Funk wirkte an zahlreichen Publikationen wie „Museen und Heimatstuben des Wartburgkreises“ und „Museen in Thüringen“ mit und konzipierte Wanderausstellungen. Mit viel Herzblut hat Rudolf Funk die Aktivitäten der Heimatpflege in der Wartburgregion koordiniert und diese oft sperrigen Anliegen durch vielfältige Kooperationen mit

kommunalen und freien Trägern bekannt und interessant gemacht. Rudolf Funk erhält die Kulturnadel des Freistaates Thüringen für sein langjähriges Engagement als Urgestein der ehrenamtlichen Kreisheimatpfleger Thüringens. Dazu erklärt Kulturminister Hoff: „Was Ehrenamtliche in der Kultur alles zu leisten vermögen, sehen wir an den

diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern der Kulturnadel. Mich beeindruckt ihr außerordentlich umfassendes Verständnis von Kultur. Gerade in der jetzigen Situation wissen wir: Kultur ist weit mehr als Freizeit und Unterhaltung! Genreübergreifend liegt den Preisträgerinnen und Preisträgern die soziale Dimension der Kultur am Herzen. Sie machen damit ‚Kultur für alle‘ und tun damit genau das, was den Kern lebendiger demokratischer Kulturpolitik bildet und wir jetzt umso schmerzlicher vermissen. Für dieses Engagement gebührt ihnen mein großer Dank.“

Seit 2018 werden die zehn Kulturnadeln des Freistaats Thüringen mit jeweils 750 Euro dotiert vergeben. Vorschlagsberechtigt waren kulturelle Vereine, Verbände, Institutionen und Kommunen in Thüringen. Mit ihren Anregungen konnten sich jede Bürgerin, jeder Bürger an die Vorschlagsberechtigten wenden.

Internationaler Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“

BAD SALZUNGEN. Den internationalen Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November nimmt Petra Lehmann, die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises zum Anlass, um ansässige Unternehmen um Unterstützung zu bitten und um betroffenen Frauen Mut zu machen, Hilfe anzunehmen.

Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen - viele von ihnen an einem Ort, an dem sie sich eigentlich sicher fühlen sollten: dem eigenen Zuhause. Im Zuge der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Ausgangsbeschränkungen kann sich außerdem für viele Frauen, die Gewalt in ihrer Partnerschaft erleben, die Lage weiter zuspitzen.

Um Frauen einen Ausweg zu zeigen, sind Unternehmen, Geschäfte, Praxen und Einrichtungen sowie Privatpersonen des Wartburgkreises aufgefordert, Infomaterialien des Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ auszulegen.



Die Aktion soll gewaltbetroffene Frauen - aber auch Personen aus deren sozialem Umfeld und Fachkräfte - darauf aufmerksam machen, dass es ein Beratungsangebot gibt, an das sie sich jederzeit kostenfrei, anonym und vertraulich wenden können.

Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Alle können gerade jetzt Zivilcourage beweisen und Betroffene in ihrem Umfeld auf die Frauenberatungsstellen aufmerksam machen.

**Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
Rund um die Uhr, kostenfrei, anonym**

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, Personen aus deren sozialem Umfeld sowie an Fachkräfte und berät zu allen Formen von Gewalt - ob Gewalt in der Partnerschaft, Mobbing, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung oder Menschenhandel. Über

80 qualifizierte Beraterinnen helfen unter der Telefonnummer **0800 116 016**, per E-Mail sowie im Sofort- oder Termin-Chat auf www.hilfetelefon.de - kostenlos, anonym und vertraulich.

Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen Betroffene an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Das bundesweite Angebot ist rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Bei Bedarf kann die Beratung in 17 Fremdsprachen sowie in Deutscher Gebärdensprache und in Leichter Sprache erfolgen. Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben angesiedelt.

Materialien wie Plakate, Flyer, Aufkleber, können kostenfrei bestellt werden unter: www.hilfetelefon.de Interessierte können sich auch an die Gleichstellungsbeauftragte wenden: www.gleichstellung@wartburgkreis.de oder Telefon: 03695 615108.

Neuigkeiten aus dem Wartburgkreis

Bad Liebenstein agiert vorbildlich

BAD LIEBENSTEIN. Der Bürger- und Behindertenbeauftragte des Wartburgkreises lobt das schnelle und vorbildliche Agieren der Stadt Bad Liebenstein, die den mit Rasengittersteinen ausgebauten Rhönweg für Menschen mit Behinderungen besser passierbar gemacht hat.

„Besonders für Menschen mit körperlichen Einschränkun-

gen sowie älteren Menschen war in der Vergangenheit die Benutzung des mit Rasengittersteinen ausgebauten Rhönwegs in Schweina nur schwer oder gar nicht möglich“, berichtet der Bürger- und Behindertenbeauftragte, Karl-Heinz Böhm, der sich zu diesem Sachverhalt mit der Stadtverwaltung Bad Liebenstein in Verbindung gesetzt

hatte. Im persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Bad Liebenstein, Dr. Michael Brodführer, und einem Mitarbeiter des Bauhofes wurde Anfang Oktober um eine umgehende Lösung zur Verbesserung der Situation im Interesse betroffener Bürger gerungen. Noch im selben Monat konnten die Mitarbeiter der Stadt-

meisterei einen Laufstreifen schaffen, in dem die einzelnen Waben der Gitterplatten mit Füllsteinen versetzt und so besser begehbar gemacht wurden.

Der Bürger- und Behindertenbeauftragte hofft, dass dieses gute Beispiel reichlich Nachahmung in vergleichbaren Situationen im Wartburgkreis findet.

Weltweiter Herbstputz findet große Resonanz in der Wartburgregion

WARTBURGREGION. Nachdem beim ersten Herbstputz 2018 im Rahmen des weltweiten Herbstputz/World Cleanup Day nur ganze vier Aktionen in Thüringen gemeldet waren, haben sich in diesem Jahr rund 5.000 Teilnehmer aus über 70 Städten und Kommunen beteiligt und ca. 45 Tonnen Müll eingesammelt, berichtete die Thüringer Projektleiterin Antje Merzweil.

„Im Wartburgkreis und Eisenach waren 16 Städte und Gemeinden mit 1.250 Teilnehmern aktiv, davon waren ganz viele zum ersten Mal dabei“,

freut sich Antje Gössel aus Eisenach, die die Aktion in der Region tatkräftig unterstützt. Es kamen ca. 7 Tonnen Müll in der Region zusammen und es haben sich schon einige Interessenten gemeldet, die sich am Frühjahrsputz im kommenden Jahr beteiligen möchten. Dabei liegt ihr und der „Initiative Sauberes Mariental“ besonders am Herzen, Kinder und Jugendliche für das erweiterte Thema Naturschutz und den müllfreien Erhalt zu sensibilisieren, Kindergärten und Schulen immer mehr mit einzubeziehen.



In Dermbach wurden von über 100 Mitstreitern rund 1500 kg Müll gesammelt
Foto: Thomas Wehner

Wirtschaftsförderung im Wartburgkreis

Save the Date!

Zweiter Digitaler Beratersprechtag „Existenzgründung“ für die Wartburgregion

Die gemeinsamen Beratersprechstage der Wirtschaftsförderung der Wartburgregion und des Thüringer Zentrums für Existenzgründungen und Unternehmertum (ThEx Enterprise) haben bereits Tradition. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie haben sich die Veranstalter erneut dazu entschieden

**am Montag,
den 14. Dezember 2020
von 9 bis 13 Uhr**

den zweiten
Digitalen Beratersprechtag
für Existenzgründer
in der Wartburgregion

durchzuführen.

Hier können sich Gründungsinteressierte und Jungunternehmer von Experten rund um das Thema Selbstständigkeit informieren und beraten las-

sen. Für Fragen stehen per Video-Liveschalt oder in der Verweisberatung das ThEx Enterprise, die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Wartburgkreis, die Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung sowie die Kammern und die Thüringer Aufbaubank zur Verfügung. Zielgruppe sind alle, die über das Thema Existenzgründung in Thüringen mehr erfahren möchten, konkreten Gründungsunterstützungsbedarf haben oder seit max. 3 Jahren ein Unternehmen führen. Jeder, der eine Idee im Kopf hat, sich zur beruflichen Perspektive der Selbstständigkeit informieren möchte oder für sein junges Unternehmen neue Impulse benötigt, kann sich gern zum 2. Digitalen

Beratersprechtag bei der Wirtschaftsförderin **Maria Müller (Tel.: 03695/61 63 02, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de)** oder bei dem Gründungsbegleiter Westthüringen **Oliver Steinmetz (Tel.: 0361/55467532, E-Mail: Osteinmetz@parisat.de)** anmelden.

Für den Digitalen Beratersprechtag wird der Dienst GoToMeeting verwendet. Hierfür sind folgende technischen Voraussetzungen erforderlich:

Für die Teilnahme am Meeting benötigen Sie folgendes Equipment:

- Laptop oder PC sowie Kamera und Headset bzw. Kopfhörer mit Mikrofon werden empfohlen,

- Handy ist auch möglich - allerdings nicht sehr komfortabel
- Telefon: Sie können sich auch über ein Telefon einwählen. Die Telefonnummer wird Ihnen in einer separaten Mail zugesendet.
- Eine stabile Internetverbindung

Vor dem ersten Meeting muss die entsprechende App installiert werden:

<https://global.gotomeeting.com/install/939993965>

Vor Beginn des Meetings sollte genügend Zeit für einen kleinen Sound- und Kamera-Check eingeplant werden.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Wirtschaftsförderung im Wartburgkreis

Ausbildungs-Navi an die Schulen übergeben

WARTBURGKREIS. Vor den Herbstferien sind an allen 24 Schulen der Wartburgregion die Ausbildungs-Navis 2021 durch den Firmenausbildungsverbund den Schulabgängern des Jahrgangs 2021 übergeben worden. Im Ausbildungs-Navi und der Online-Lehrstellenbörse findet man von 109 Unternehmen/Einrichtungen die Ausbildungsangebote und dualen Studienplätze.

Die dazugehörige regionale Online-Lehrstellenbörse www.ausbildungs-navi.de ist im Monat Oktober in der Wartburgregion von 3.100 Besuchern fleißig genutzt worden. Das einfache und übersichtliche Bedienfeld nutzen die Besucher, um kurze Informationen zu allen 180 Ausbildungsberufen und 41 dualen Studiengängen zu erhalten. Jede Firma ist mit dem richtigen

Ansprechpartner gelinkt, sodass der Bewerber sich in 2-3 Schritten direkt auch online bewerben kann. Auch für die regionale Praktikumssuche ist die Online-Lehrstellenbörse hervorragend geeignet, sagt Bernhard Schuchert, Geschäftsführer des Firmenausbildungsverbundes. Ein Extra Button für Praktikum zeigt den Schülern und deren Eltern die vielfältigen Möglichkeiten.

Unter dem Instagram Account @ausbildungsnavi nutzen bereits über 1.000 Follower die Informationen rund um das Thema Ausbildung.

Der Landrat des Wartburgkreises Reinhard Krebs rät in einem Elternbrief, dass sie sich gemeinsam mit ihren Söhnen / Töchtern die zahlreichen Angebote im regionalen Ausbildungs-Navi anschauen. Der

Wartburgkreis gehört zu den 24 Top-Wachstumsregionen in Deutschland und ist im Verbund mit Eisenach Thüringens stärkster Industriestandort. Hochkarätige Unternehmen mit weltweitem Aktionsradius bieten anspruchsvolle und spannende Arbeits- und Ausbildungsplätze.

„Ich hoffe, dass das Navi bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz in unserer Wartburgregion weiterhilft und freue mich über jeden jungen Menschen, der seine berufliche Zukunft hier bei uns gestaltet“, so der Landrat in seinem Elternbrief.



Die Schüler der Eisenacher Goetheschule erhielten das Ausbildungs-Navi

120. Firmenjubiläum in Merkers

MERKERS. Auf die 120-jährige ununterbrochene Familientradition eines Unternehmens zurückblicken zu können, kommt in unserer Region nicht allzu häufig vor.

Zum 120. Firmenjubiläum der Metall- und Stahlbau Meyer GmbH in Merkers gratulierte Landrat Reinhard Krebs daher persönlich.

Was im Jahr 1900 mit einer Schmiede begann, ist heute ein florierendes Unternehmen im Bereich CNC Laser-, Fräs-, Dreh- und Beschichtungstechnik.

Die Metall- und Stahlbau Meyer GmbH ist Partner für viele Kunden in der Wartburgregion und darüber hinaus und bildet zudem Nachwuchskräfte aus.



Firmeninhaber und Ehrengäste beim Jubiläum in Merkers

Service

„Kleiner“ Fahrplanwechsel bei Wartburgmobil

Zum „kleinen“ Fahrplanwechsel am 13. Dezember bei Wartburgmobil werden einige Fahrpläne im Minutenbereich angepasst, in der Regel um Anschlussbeziehungen zu verbessern oder verbessert auf Schulanfangs/endzeiten zu reagieren.

Außerdem werden viele zusätzliche neue Fahrten angeboten:

Eisenach

- Auf den Linien 2/25 kommt morgens an Schultagen ein zusätzlicher Bus als Verstärker ab Stedtfeld bis zur Thälmannstr, da der bestehende Bus der Linie 2 sehr stark ausgelastet ist
- Auf der Linie 13 kommt in der Sommersaison (1.4.-31.10.) an Wochenenden (Samstag, Sonn- und Feiertag) um 9.58 ab ZOB

ein Zusatzbus der Linie 13 Richtung Drachenschlucht (Mariental) mit direktem Anschluß vom Zug aus Richtung Gotha-Erfurt

Region

- Die Linien 100, 101, 104, 110, 111, 113, 114, 116, 120, 131, 134, 191, 195, 196, 197 bekommen sowohl an Schultagen als auch in den Ferien diverse neue Fahrten (in erster Li-

nie im südlichen Kreisgebiet)

In der Woche vor dem „kleinen“ Fahrplanwechsel stehen alle Fahrpläne auch wieder auf unserer Homepage www.wartburgmobil.info zur Verfügung – als pdf und in der Online-Auskunft. Ein Faltblatt mit allen Informationen zu den neuen Fahrten wird auch zur Verfügung gestellt.

Service

Anmeldung der Kinder zur Einschulung für das Schuljahr 2021/2022

Ergänzend zur Veröffentlichung im Kreisjournal vom 27.10.2020

Aufgrund der bestehenden Hygieneregeln durch die Corona-Pandemie weist das Staatliche Schulamt Westthüringen nach Abstimmung mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport darauf hin, dass nach § 119 Abs. 3 Thürin-

ger Schulordnung auch eine postalische Schulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022 möglich ist.

Die entsprechenden Antragsformulare werden über die Homepage der zuständigen Schule veröffentlicht bzw. alle Eltern erhalten einen

Brief mit entsprechenden Hinweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Personensorgeberechtigten die Geburtsurkunde zunächst in Kopie (entweder beglaubigt oder Vorlage des Originals zum Abgleich zu einem späteren

Zeitpunkt) vorgelegt werden muss.

Des Weiteren ist für alle Hortkinder die Masernimmunität nachzuweisen.

Krebs
Landrat des
Wartburgkreises

Der neue Abfallentsorgungskalender „AZZE 2021“ ist da!

Der neue Abfallentsorgungskalender wird in den nächsten Tagen wie gewohnt an jeden Haushalt im Verbandsgebiet zugestellt.

Der „AZZE 2021“ enthält neben den Abfallterminen wichtige Informationen zu Änderungen in 2021. So erfolgt die Frühjahrssammlung des Grünschnitts nun auch

auf Abruf analog der Sperrmüllentsorgung. Die Abfuhr ist zu beantragen und erfolgt nach vorheriger Terminmitteilung in den Monaten März und April 2021. Alle Details können Sie im „AZZE 2021“ nachlesen

Alle Details im Einzelnen können Sie im neuen „AZZE 2021“ nachlesen.

Sollte es trotz direkter Zustellung Haushalte geben, die bis Ende des Jahres kein Exemplar des „AZZE 2021“ vorliegen haben, können sich diese Haushalte ein Exemplar beim Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach, auf den Bürgerbüros der Städte und auf den Gemeinden im neuen

Jahr abholen. (Auf Grund der aktuellen Situation durch Covid-19 sollten sich die Bürger dringend über Öffnungszeiten der jeweiligen Gemeinden und Bürgerbüros informieren vor Ort informieren.) Natürlich steht der „AZZE 2021“ auch hier als Download unter www.azv-wak-ea.de bereit.

Blutspendetermine

DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

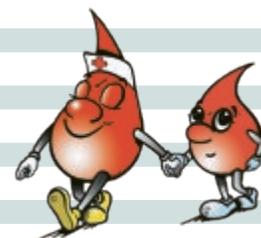
Mi	02.12.2020	16.00 - 19.00	Eisenach, Haus der Vereine, Rot-Kreuz-Weg 1
Mi	16.12.2020	16.30 - 19.00	Gerstungen OT Unterellen, Dorfgemeinschaftshaus, Pfarrgasse 35
Mo	21.12.2020	16.30 - 19.00	Treffurt, Regelschule, Schulstraße 9

DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.

Di	01.12.2020	16:30 - 19:30	Bad Salzungen, Parkschule
Fr	04.12.2020	17:00 - 20:00	Immelborn, Alea Sanitas
Mi	09.12.2020	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr
Fr	11.12.2020	16:00 - 19:30	Stadtlengsfeld, Feldathalle

Blutspendetermine Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Di	01.12.2020	16:30 - 19:00	Mihla, Regelschule „T. Müntzer“, Schulstr. 7
Mi	02.12.2020	16:00 - 19:00	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Do	03.12.2020	16:00 - 20:00	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Do	03.12.2020	17:00 - 20:00	Fischbach, Gasthaus „Zur Post“, Umpfenstr. 1
Fr	04.12.2020	16:00 - 20:00	Berka/Werra, Regelschule, Herdaer Str. 8c
Fr	04.12.2020	16:30 - 19:00	Behringen, AUSWEICH Kulturhaus Behringen, Hauptstr. 95
Mo	07.12.2020	16:00 - 19:30	Treffurt, Regelschule, Schulstr. 9
Di	08.12.2020	16:30 - 19:30	Schweina, Feuerwehr, Altensteiner Str. 15 a
Mi	09.12.2020	16:30 - 19:30	Kälberfeld, Bürgerhaus, Am Hörsselberg 47 a
Mi	09.12.2020	16:00 - 19:00	Merkers, Sporthalle, An der kleinen Wiese 4
Do	10.12.2020	17:00 - 20:00	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2
Fr	11.12.2020	16:00 - 20:00	Gerstungen, AWO Begegnungsstätte, Markt 14
Fr	11.12.2020	16:30 - 19:00	Oechsen, Grundschule, Stadtlengsfelder Str. 94 b
Do	17.12.2020	16:00 - 19:30	Seebach, Ausweich! Vereinsheim, Dichelstr. 1
Do	17.12.2020	16:30 - 19:30	Ettenhausen a.d. Suhl, Bürgerhaus, Saal, Roter Graben 2a
Fr	18.12.2020	17:00 - 20:00	Vacha, Restaurant „Kellerhaus“ Saal, Bahnhofstr. 14
Mo	21.12.2020	16:00 - 19:00	Bischofroda, Jugend- & Sportlerheim, Mihlaer Str. 1
Di	22.12.2020	16:00 - 19:00	Bad Salzungen, Volkssolidarität, Werner-Lamberz-Str. 1
Di	22.12.2020	16:00 - 20:00	Dermbach, AUSWEICH! Schlosshalle, Geisaer Str. 16
Di	29.12.2020	17:00 - 19:30	Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2
Mi	30.12.2020	16:00 - 20:00	Spahl, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Sohl 11





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Kreistagsitzung am 1. Dezember 2020

Die 11. Sitzung des Kreistages findet am **Dienstag, dem 01.12.2020 um 16:00 Uhr** in der Sport- und Mehrzweckhalle Barchfeld, Am Sportplatz 4 statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Kreistagsitzung vom 03.11.2020
3. Rechenschaftsbericht des Bürgerbeauftragten des Wartburgkreises für die Jahre 2019/2020
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Wartburgkreises einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
5. Finanzplan als Anlage des Haushaltsplanes des Wartburgkreises für das Haushaltsjahr 2021
6. Bestellung der Landkreishalleiterin und des Stellvertreters für die Kreistagswahl im Jahr 2021
7. - Antrag betr. Änderung der Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen (*Wiedervorlage*)
- Neufassung der Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen
8. Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAÖR; Erhöhung der Beförderungstarife
9. Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAÖR; Haushaltssatzung 2021
10. Co-Finanzierung - Projekt - „Artenreiche Bergwiesen im Naturpark Thüringer Wald - Arnika & Co.“ (Bundesprogramm Biologische Vielfalt) durch den Landkreis Wartburgkreis
11. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Wartburgkreis
12. Mitteilungen des Landrates und anschließende Aussprache
13. Fragestunde

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreistages ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 16.11.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Kreisausschusssitzung am 30. November 2020

Die 13. Sitzung des Kreisausschusses findet am **Montag, dem 30.11.2020 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

I. Öffentlicher Teil

A Vorlagen zur abschließenden Behandlung durch den Kreisausschuss

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Kreisausschusssitzung vom 02.11.2020
3. 11. Fortschreibung des Rettungsdienstbereichsplanes für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis
4. Anfragen und Mitteilungen

B Vorbereitung der Kreistagsitzung

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Wartburgkreises einschließlich Anlagen für das Haushaltsjahr 2021
6. Finanzplan als Anlage des Haushaltsplanes des Wartburgkreises für das Haushaltsjahr 2021
7. Bestellung der Landkreishalleiterin und des Stellvertreters für die Kreistagswahl im Jahr 2021
8. - Antrag betr. Änderung der Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen
- Neufassung der Satzung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen
9. Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAÖR; Erhöhung der Beförderungstarife
10. Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAÖR; Haushaltssatzung 2021
11. Co-Finanzierung - Projekt - „Artenreiche Bergwiesen im Naturpark Thüringer Wald - Arnika & Co.“ (Bundesprogramm Biologische Vielfalt) durch den Landkreis Wartburgkreis
12. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Wartburgkreis
13. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreisausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 16.11.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Kreisausschusssitzung am 21. Dezember 2020

Die 14. Sitzung des Kreisausschusses findet am **Montag, dem 21.12.2020 um 16:00 Uhr** im Landratsamt Wartburgkreis, Erberger Allee 14 in Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

I. Öffentlicher Teil

A Vorlagen zur abschließenden Behandlung durch den Kreisausschuss

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung von Niederschriften
3. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.94600 - Sanierungsmaßnahmen Thälmannstraße 72-74 - in Höhe von 130.000 €
4. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.93500 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - in Höhe von 121.000 €
5. Anfragen und Mitteilungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des Kreisausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 18.11.2020

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung von Beschlüssen des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses

Der Kreistag des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 22.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreistag des Wartburgkreises bestätigt folgende Veränderungen bei der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages:
 - a) Frau Christina Michael als stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses,
 - b) Frau Anke Wirsing als Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und Frau Christina Michael als ihre Stellvertreterin,
 - c) Frau Ulrike Jary als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport (Stellvertreterin von Herrn Jürgen Dücker),
 - d) Frau Christina Michael als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit (Stellvertreterin von Frau Anja Müller).
2. Gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) stellt der Kreistag des Wartburgkreises die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 im Verwaltungshaushalt in den Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit 127.056.710,16 € und im Vermögenshaushalt in den Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit 10.849.470,92 € fest.

3. Der Kreistag des Wartburgkreises entlastet auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes den Landrat und die Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).
4. Gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) stellt der Kreistag des Wartburgkreises die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 im Verwaltungshaushalt in den Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit 128.733.937,67 € und im Vermögenshaushalt in den Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben mit 13.956.230,55 € fest.
5. Der Kreistag des Wartburgkreises entlastet auf der Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes den Landrat und die Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 80 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).
6. Der Kreistag beschließt: Der Kreistag nimmt den geänderten Wirtschaftsplan der Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis und stimmt der geänderten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 zu.
7. Der Landkreis Wartburgkreis beteiligt sich anteilmäßig an der Mitfinanzierung des Eigenanteils des Landschaftspflegeverbandes BR Thüringische Rhön e.V. am Gesamtprojekt (Projekt I und Projekt II) des Naturschutzgroßprojektes „Thüringer Kuppenrhön“ in Höhe von 1,1% der Gesamtsumme von voraussichtlich 7,5 Mio. €.
8. Der Kreistag beschließt im außerplanmäßig einzurichtenden Unterabschnitt 50110 - „Gesundheitsschutz (Corona)“ außerplanmäßige Ausgaben in einer Gesamthöhe von 153.600 € verteilt auf folgende Haushaltsstellen:

50110.56000	Dienst- und Schutzkleidung	143.700 €
50110.58200	Arzneimittel, Verbandsstoffe u.ä.	1.500 €
50110.61000	Veranstaltungen (Versorgung Stäbe)	4.200 €
50110.65500	Honorarleistungen	1.300 €
50110.67700	Erstattungen an private Unternehmen	2.900 €

Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Mehreinnahmen in Höhe von 153.600 € in der Haushaltsstelle 90000.06140 - Stabilisierungszuweisung des Landes (ThürCorPanG).

9. Der Kreistag beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben in den Haushaltsstellen 21100.54300 - Reinigung - in Höhe von 149.000,00 € und 22500.54300 - Reinigung - in Höhe von 126.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 90000.06140 - Stabilisierungszuweisung des Landes (ThürCorPanG).
10. Der Kreistag stimmt dem Änderungsantrag zum vorliegenden Antrag wie folgt zu:
Der Kreistag beschließt, dass der Aufstellung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2021 folgende Eckpunkte zu Grunde zu legen sind:
 1. Die Kreisumlage soll einem Hebesatz von 36,00 Prozentpunkten entsprechen.
 2. Zum Erreichen des genannten Kreisumlagehebesatzes sind alle Maßnahmen zu ergreifen. Der Bestand der Allgemeinen Rücklage ist bis auf den Mindestbestand zu reduzieren.

Der Kreisausschuss des Wartburgkreises hat in seiner Sitzung am 21.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 06100.93500 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - in Höhe von 91.700,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 90000.36130 - Stabilisierungszuweisung des Landes (ThürCorPanG) - in Höhe von 91.700,00 €.

2. Der Kreisausschuss beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 61000.66150 - Mitgliedsbeiträge (Werra-Wartburgregion e. V.) - in Höhe von 42.000,00 EUR. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in den Haushaltsstellen 61000.71200 - Zuschuss KAG Werra-Wartburgregion - in Höhe von 41.800,00 EUR und 61000.66100 - Mitgliedsbeiträge (Reg. Planungsgemeinschaft SWTh) - in Höhe von 200,00 EUR.
3. Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 41300.67400 - Erstattungen an Krankenkassen gem. § 264 Abs. 7 SGB V - in Höhe von 100.000 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 41194.25900 - Rückzahlung gewährter Hilfen Darlehen iE - in Höhe von 66.700,00 €, 41258.25120 - Kostenersatz iE - in Höhe von 23.500,00 € und 41418.25110 - Kostenbeiträge und Aufwendersersatz iE - in Höhe von 9.800,00 €.
4. Der Kreisausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000,00 € in der Haushaltsstelle 20000.67200 - Erstattungen an Gemeinden u.a. (Entgelte u.ä. für Sportstättenmitbenutzung). Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000 € erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 21100.16200 - Erstattungen von Gemeinden (Sporthallennutzung lt. Vertrag) - in Höhe von 20.500,00 € sowie durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 22500.16200 - Erstattungen von Gemeinden (Sporthallennutzung lt. Vertrag) - in Höhe von 79.500,00 €.
5. Der Kreisausschuss beschließt die Vergabe der Leistung „Ausstattung der Schulen mit schuleigenen mobilen Endgeräten im Rahmen des Sofortausstattungsprogrammes des Bundes“ an die Firma Bechtle GmbH, Lindenallee 6, 99428 Weimar.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 17.06.2020 folgende Beschlüsse gefasst: (Korrektur der Bekanntmachung vom 06.10.2020)

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die 1. Änderung der Richtlinie des Wartburgkreises zur Gewährung von einmaligen Beihilfen oder Zuschüssen für in Pflegefamilien oder Heimen lebende Kinder, Jugendliche und junge Volljährige gemäß § 39 SGB VIII (sog. Annex-Richtlinie). Die Richtlinie tritt ab 01.07.2020 in Kraft und ersetzt die bis zum 30.06.2020 geltende Annex-Richtlinie des Wartburgkreises.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Haushaltsjahr 2020 die Förderung der Sachkosten für die schulbezogene Jugendarbeit in Höhe von 67.893,75 €. Die Berechnung der Sachkosten für die schulbezogene Jugendarbeit an Regelschulen erfolgt analog der Berechnung der Sachkosten für die Gymnasien.
3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Konzeption zur Umsetzung der Schulsozialarbeit im Wartburgkreis.

Die öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und des Jugendhilfeausschusses ist ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/öffentliche-bekanntmachungen/> zu finden.

Bad Salzungen, 10.11.2020

gez. Krebs

Landrat des Wartburgkreises



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Finanzverwaltung des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Buchungen

zu besetzen.

Sie erwartet schwerpunktmäßig folgendes Aufgabengebiet:

- Sachbuchhaltung und Personenkontenführung mit dem HKR-Programm newsystem-kommunal
- Erstellung von Auswertungen für die Sachbuchhaltung und Personenkontenführung sowie vorbereitende Erstellung von Haushalts- und Kassenstatistiken
- Jahresabschlussarbeiten mit den Sachgebieten Haushalt und Kreiskasse
- Buchungen im Zusammenhang mit der Erweiterung des kommunalen Haushaltsrechts (Kosten- und Leistungsrechnung)

Was wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Kaufrau/Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement **oder** Industriekaufrau/-kaufmann (m/w/d) **oder** Steuerfachangestellten (m/w/d) **oder** Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) **oder** erfolgreicher Abschluss des Fortbildungslehrgangs I

(Für das Auswahlverfahren ist das Prüfungszeugnis der Kammer bzw. der zuständigen Behörde mit Angabe der Noten bzw. Punkte zwingend beizufügen.)

- überdurchschnittliche Fähigkeiten in Bezug auf Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit im Umgang mit Zahlen/Datenträgern sowie termingerechte Einhaltung aller Arbeitsablaufprozesse
- sicherer Umgang und Erfahrung in der Anwendung der Microsoft-Office-Programme Word und Excel
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Teamfähigkeit
- **erfolgreiches Absolvieren des Auswahlverfahrens beim Landratsamt Wartburgkreis am 15. oder 16.12.2020**

Was wir bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle mit *30 Wochenarbeitsstunden*
- Bezahlung nach Entgeltgruppe E 5 TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Demski (Tel. 03695/615600) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **8. Dezember 2020** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ - „Karriere im Landratsamt“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Jugendamt** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Sachbearbeiter Haushalt, Datenschutzkoordination (m/w/d)

in Vollzeit zu besetzen.

Sie erwartet bei uns **eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Bearbeitung der Angelegenheiten der Haushaltsplanung für das Jugendamt
- Haushaltsüberwachung und -durchführung einschließlich der Bearbeitung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- Bearbeitung grundsätzlicher haushaltsrechtlicher Angelegenheiten des Jugendamtes
- Anforderung und Abrechnung von Bundes- und Landesmitteln
- Abrechnung der Einnahmen nach dem Unterhaltungsvorschussgesetz
- Datenschutzkoordination innerhalb des Jugendamtes
- Mitwirkung bei Projekten des Jugendamtes
- Führen und Erarbeiten diverser Statistiken und Verzeichnisse

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) (bzw. Abschluss des Fortbildungslehrgangs I) oder Verwaltungsbetriebswirt (VwA) oder Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen Verwaltung (Fachrichtung entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz)
- gute Kenntnisse im kommunalen Haushaltsrecht
- gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint)
- Kenntnisse bezüglich des HKR-Programms „newsystem-kommunal“ sowie der Fachprogramme „OK.JUG“ und „OK.JUS“ wären wünschenswert
- eigenständige, planvolle und zielgerichtete Aufgabenerledigung
- wirtschaftliches Denken und Handeln
- hohes Maß an Selbstorganisation sowie „Vernetztem Denken“
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft sowie Identifikation mit den Aufgaben des Jugendamtes

Wir bieten Ihnen:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (**40 Wochenstunden**) für 2 Jahre mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/ weiblich/ divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Scheumann (Tel. 03695/617100) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Dezember 2020** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ - „Karriere im Landratsamt“ über unsere Homepage

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Impressum:

Kreisjournal - Amtsblatt des Wartburgkreises



Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21,
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen,
Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremd-beilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis: Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.

Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Interessenbekundungsverfahren der Stadt Ruhla

Interessenbekundungsverfahren für eine private Investition:

„Ehemaliges Rathaus Thal“ in der Stadt Ruhla, Ortsteil Thal, Am Park 18

Die Stadt Ruhla führt ein Interessenbekundungsverfahren für eine private Investition in das ehemalige Rathaus im Ortsteil Thal durch.

Eine mögliche städtebauliche Entwicklung soll durch den Verkauf mit einer Sanierungs- / Umnutzungsverpflichtung des Grundbesitzes Flur 1, Flurstück 75/2 mit einer Fläche von 805 m² in der Gemarkung Thal, ermittelt werden.

Im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens werden Investoren gesucht, die ein reales Interesse am Objekt entwickeln und bereit sind, sich mit ihrem Konzeptentwurf einem Auswahlverfahren zu stellen.

Die Stadt Ruhla ist staatlich anerkannter Erholungsort und liegt im Wartburgkreis an der Nordseite des Thüringer Waldes am Rennsteig.

Ruhla hat mit seinen Ortsteilen Thal und Kittelsthal 5470 Einwohner.

Bei dem Gebäude handelt es sich um ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude mit einer sehr weit zurückreichenden Geschichte. Das genaue Erbauungsjahr konnte trotz durchgeführter dendrochronologischer Untersuchung nicht bestimmt werden. In seiner Geschichte ist es wohl durch die Herren von Uetterodt, die die letzten Besitzer der Burg und Herrschaft Scharfenberg waren, gebaut worden.

Nachdem die Fam. von Uetterodt ein neues repräsentatives Haus bezog, befand sich im zu veräußernden Gebäude zunächst das Geistliche Untergericht - Patrimonialgericht der Herrschaft Uetterodt zu Scharfenberg. So fanden laut Überlieferung auch im 17. Jahrhundert gefürchtete „Hexenprozesse“ statt. Ab 1837 erhielt das Thaler Gericht die Bezeichnung „Herzogl. Sächsisches Gerichtsamt zu Thal“. Erst im Jahr 1949 wurde die Nutzung als Gerichtsgebäude aufgegeben und der Sitz der Gemeindeverwaltung hier angesiedelt.

Das Objekt wird zurzeit noch teilweise als Standesamt des Standesamtsbezirks Ruhla genutzt, eine komplette Nutzung wird angestrebt.

Das Gebäude soll noch in diesem Jahr durch Baumaßnahmen der Stadt Ruhla von den statisch wirksamen Schäden befreit werden. Auch danach werden weiterhin Sanierungsarbeiten notwendig sein.

Das Grundstück befindet sich in einem Sanierungsgebiet und das Haus sollte unter den Vorgaben der Stadtsanierung einer neuen Nutzung entsprechend den Vorgaben des bestehenden Flächennutzungsplanes zugeführt werden.

Die Bewerbung soll folgende Angaben enthalten:

1. Kaufpreisangebot
2. Nutzungskonzept, ggf. Referenzen
3. Zeitplan der vorgesehenen Umsetzung des Vorhabens

Wir bitten um Einreichung der Unterlagen in einem geschlossenen Umschlag bis zum 04.01.2021 bei der Stadtverwaltung Ruhla, Bauamt, Carl-Gareis-Straße 16 in 99842 Ruhla.

- **Kennwort: -Rathaus Thal-**

Für weitere Informationen oder Vereinbarung eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte an Frau Endler, Bauamtsleiterin. Telefon: 036929 82841, Fax: 036929 80365, Mail: inge.endler@ruhla.de

Stadt Ruhla

Dr. Gerald Slotosch
Bürgermeister



Foto: Stadtverwaltung Ruhla

Öffentliche Bekanntmachung der „Waldgenossenschaft 16er Burla“

Bekanntmachung im Kreisjournal - Amtsblatt des Wartburgkreises auf der Grundlage des § 54 b Abs. 2 Satz 2 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG)

Die Waldgenossenschaft „Waldgenossenschaft 16er Burla“ beabsichtigt, bei der obersten Forstbehörde die Erstellung eines Eintragungersuchens an das zuständige Grundbuchamt zu beantragen.

Hierzu werden die nachfolgenden Verzeichnisse vor der Übermittlung an die oberste Forstbehörde für die Dauer von vier Wochen zur Einsichtnahme durch ihre Mitglieder und sonstige Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Einsichtnahme haben, öffentlich ausgelegt.

- Verzeichnis der zur Gesamthand gehörenden Grundstücke (Bestandsverzeichnis)
- und
- Verzeichnis der Mitglieder der Gesamthand mit Namen, Anschrift, Geburtsdatum und der Höhe des Anteils (Anteilsverzeichnis)

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **01.12.2020** bis **31.12.2020**

Orte der Auslegung:

In der Gemeindeverwaltung Hörselberg-Hainich
**99820 Hörselberg-Hainich / OT Behringen /
Hauptstraße 90A**

zu den regulären Sprechzeiten und

am Sitz der Waldgenossenschaft

**99820 Hörselberg-Hainich / OT Burla /
Creuzburger Straße 6**

nach telefonischer Vereinbarung, Telefonnummer
0176/52269900

Innerhalb der Auslegungsfrist können Einwendungen geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Auslegungsfrist übermittelt die Waldgenossenschaft die Verzeichnisse an die oberste Forstbehörde, wenn gegen die Verzeichnisse keine Einwendungen geltend gemacht wurden.

Burla, 01.11.2020

gez. Olaf Lehmann
Vorsitzender